



**Niederschrift  
über die öffentliche Sitzung  
des Ausschusses für Kultur und  
Tourismus**

**am 10.11.2022  
im Sitzungssaal des Rathauses**

<b>I. Tagesordnung</b>
------------------------

1. Bericht über die touristische Saison 2022
2. Vorschau auf die touristische Saison 2022/23
3. Kulturprogramm - Aktuelles und Ausblick auf 2023
4. Aktuelles von der Regionalinitiative Altmühl-Jura und von ILE - Jura Rothsee
5. Mitteilungen und Anfragen

## II. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die 9 Mitglieder des Ausschusses für Kultur und Tourismus wurden ordnungsgemäß geladen.

Mitglieder des Stadtrates	Anwe- send	Abwe- send	Bemerkung zur Anwesenheit
Erster Bürgermeister Manfred Preischl	X		
Thomas Herrler	X		
Dr. Jürgen Metzner	X		
Franz Miehling	X		
Theo Hiemer	X		Vertretung für Michael Nagel
Marina Regensburger	X		
Michael Schneider	X		
Susanne Schneider	X		
Barbara Thäder	X		

Erster Bürgermeister Preischl als Vorsitzender stellt fest, dass der Ausschuss für Kultur und Tourismus beschlussfähig ist, da sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen und 9 Mitglieder anwesend und stimmberechtigt sind.

Verwaltung	Funktion
Bettina Kempf	Archäologiemuseum
Samantha Thimm	Tourist-Information

Anzahl der anwesenden Bürgerinnen und Bürger:

### III. Öffentliche Bekanntgabe der Sitzung

Zeitpunkt und Ort der Sitzung wurden unter Angabe der Tagesordnung gemäß § 22 Abs. 3 Satz 1 der Geschäftsordnung für den Stadtrat bekannt gemacht.

### IV. Verlauf der Sitzung, Besonderheiten

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Die Sitzung ist öffentlich.

Eröffnung der Sitzung	Beendigung der Sitzung
19:30 Uhr	21:21 Uhr

### V. Behandlung der Tagesordnungspunkte

#### TOP 1. Bericht über die touristische Saison 2022

##### Sachverhalt:

Bürgermeister Manfred Preischl eröffnet die Sitzung pünktlich um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Gredinger Rathauses. Der Rathauschef leitet kurz auf die inhaltlichen Punkte der Sitzung über.

Herr Bürgermeister Preischl beginnt unter Tagesordnungspunkt I mit einem Bericht über die touristische Saison des Jahres 2022. Er konstatiert dabei, dass es im Bereich der Gredinger Übernachtungszahlen 2022 ein großes Plus in Form eines Zuwachses von 75 Prozentpunkten zu verzeichnen gebe, was eine große Erholung im Vergleich zum von Corona geprägten Vorjahr gebe. Preischl betont, dass man mit dieser Entwicklung zufrieden sein könne, da man fast den Stand von 2019 erreicht habe. Ebenso stellt der Erste Bürgermeister fest, dass man sich auch auf der Ebene des Naturparks Altmühltal sowie des Fränkischen Seenlandes merklich in Bezug auf die Übernachtungszahlen erholt habe. Beide Destinationen würden aber nicht die Zuwachsrates Greding erreichen.

Herr Stadtrat Herrler fragt an, ob es Corona bedingt einen Wegfall in der Gredinger Gastronomie zu verzeichnen gebe. Herr Bürgermeister Preischl erklärt, dass der Gasthof Stern geschlossen, sei, dies jedoch krankheitsbedingt.

Herr Stadtrat Herrler erkundigt sich nach der Pizzeria Central und wird darüber informiert, dass diese – Im Zuge der Corona-Auswirkungen – seit zwei Jahren geschlossen sei. Über die Zukunft des Betriebes sei nichts Konkretes bekannt.

Herr Bürgermeister Preischl fügt an, dass der Wegfall der Betten vom Gasthof Stern und von der Pension Central durch den renovierten Bayernhof kompensiert werde.

Hinsichtlich der Anzahl der Beherbergungsbetriebe, so Bürgermeister Preischl, gebe es anno 2022 einen Zuwachs bei den gewerblichen Vermietern zu verzeichnen, die Pension „Bella Gina“ in Obermässing. Dafür hätten jedoch zwei private Vermieter ihren Betrieb aufgegeben.

Im Folgenden richtet Herr Bürgermeister Preischl gemeinsam mit Frau Samantha Thimm, Leiterin der Tourist-Information, das Augenmerk auf den Veranstaltungsrückblick des Jahres 2022. Sie stellen fest, dass man aufgrund der wieder entspannten Corona-Lage wieder Großveranstaltungen durchführen konnte. Daher könne man auf folgenden, sehr erfolgreichen Veranstaltungsreigen des Jahres zurückblicken:

- **Frühlings- und Kräutermarkt:** 1. Mai 2022
- **Roth Challenge:** 3. Juli 2022
- **53. Volksfest mit Jakobimarkt:** 22. – 25. Juli 2022
- **Altmühl Jura Halbmarathon:** 24. Juli 2022

- **Altstadt Open Air:** 27. August 2022
- **Altstadtfest:** 28. August 2022
- **29. Trachtenmarkt:** 3. + 4. September 2022
- **Herbst- und Apfelmarkt:** 2. Oktober 2022

Herr Bürgermeister schreibt allen genannten Veranstaltungen einen sehr positiven Verlauf zu und betont die Euphorie der Besucher, dank der Corona-Lockerungen wieder öffentliche Feste feiern zu dürfen. Er dankt in diesem Zusammenhang Max Dorner im Hinblick auf den Triathlon Roth Challenge für seine langjährige Moderation der Veranstaltung und würdigt dessen herausragendes Engagement auf diesem Gebiet. Ein positives Feedback zieht der Rathauschef auch für das Volksfest mit neuem Festwirt, gelungene Altstadt Open Air, das Altstadtfest und den wieder sehr gut besuchten Trachtenmarkt.

Herr Bürgermeister Preischl ergänzt, dass man vorhabe, das Altstadt Open Air und das Altstadtfest, die bisher zwei voneinander unabhängige Feste seien, in Zukunft mehr zusammen zu bringen. Samantha Thimm, Leiterin der Tourist-Information berichtet, dass der Herbst- und Apfelmarkt leider von sehr schlechten Wetter heimgesucht worden sei, der Besuch des Marktes sei aber gut gewesen. Frau Stadträtin Schneider ergänzt, dass man seitens des Lions Clubs wieder beim Markt gemostet und Saft verkauft habe. Der Verlauf sei sehr gut gelaufen, der Regen habe demselben keinen Abbruch tun können.

Innerhalb des Tourismusberichts für 2022 findet abschließend auch das Ferienprogramm Aufmerksamkeit. Der Rathauschef referiert für die Mitglieder des Ausschusses, dass die Stadt Greding in enger Zusammenarbeit mit örtlichen Vereinen, Gruppierungen und Institutionen 40 Veranstaltungen für die Kinder der Großgemeinde habe zusammenstellen können. Der Rathauschef spricht Frau Cordula Meier, Mitarbeiterin in der Tourist-Information sein Lob für die gute Vorab-Organisation und den gesamten Mitwirkenden des Ferienprogramms seinen ausdrücklichen Dank für den bunten und abwechslungsreichen Veranstaltungsreigen aus.

## **TOP 2.      Vorschau auf die touristische Saison 2022/23**

### **Sachverhalt:**

Der Tagesordnungspunkt II widmet sich der Vorschau auf die touristische Saison 2022/23. Hier finden an erster Stelle die unmittelbar anstehenden Adventsveranstaltungen im November/Dezember in der Großgemeinde besondere Aufmerksamkeit.

**26.11., 17.00 Uhr:** „Greding leuchtet“ - Einschalten der Weihnachtsbeleuchtung

**27.11., 17.00 Uhr:** „Friede auf Erden“ – Musikalische Adventsandachten

**01.12.22 – 06.01.23:** Aktion „Adventsfenster“ Röckenhofen

**02.12., 11.00 Uhr:** Weihnachtswanderung des Kultur- und Heimatvereins Greding nach Hausen

**03.+04.12.,** Gredinger Weihnachtsmarkt

**04.12., 19.30 Uhr:** Ludwig Thomas „Heilige Nacht“ mit Monika Baumgartner & die Wellküren (Abschluss des Weihnachtsmarktes)

**11.12., 17.00 Uhr:** „Friede auf Erden“ – Musikalische Adventsandachten

**18.12., 17.00 Uhr:** „Friede auf Erden“ – Musikalische Adventsandachten

### **Theatervorstellungen des SV Euerwang: „Viel Ärger für den Bürgermeister“**

26.12., 13.30 Uhr Kinder- und Seniorenvorführung + 19.30 Abendvorstellung

30.12., 05.01., 06.01., 13.01., 14.01., jeweils um 19.30 Uhr

### **Vorstellungen Theaterverein Laienspielgruppe Greding e. V.: „Love and Peace im Landratsamt“**

26./30.12.2022, 05./06./07.01.2023 jeweils um 19.30 Uhr, 08.01.2023 um 14.00 Uhr

Im Folgenden stellt Kulturstadtleiterin Kempf das Programm des Gredinger Weihnachtsmarktes vor. Sie verteilt dessen Flyer an das Gremium und beschreibt die beiden Markttagen, deren Ablauf sich an den vorangehenden Märkten orientiert. Das detaillierte Programm ist in der Präsentation zu sehen, das diesem Protokoll als PDF-Datei beigelegt ist.

Herr Bürgermeister Preischl zeigt dem Gremium im Fortlauf nun die geplanten Veranstaltungen des Jahres 2023 auf:

• <b>Neujahrsempfang der Stadt Greding</b>	<b>noch offen</b>
• <b>Frühlingsmarkt</b>	23. April 2023
• <b>Beneflizz</b>	24. Juni 2023
• <b>Challenge Roth</b>	25. Juni 2023
• <b>54. Volksfest</b>	21.– 24. Juli 2023
• <b>Jakobimarkt</b>	23. Juli 2023
• <b>Altmühl-Jura Halbmarathon</b>	23. Juli 2023
• <b>Altstadt Open Air</b>	26. August 2023
• <b>Altstadtfest</b>	27. August 2023
• <b>30. Trachtenmarkt</b>	02. + 03. Sept. 2023
• <b>Herbstmarkt</b>	01. Oktober 2023
• <b>Weihnachtsmarkt</b>	09. + 10. Dez. 2023

Ebenso informiert der Erste Bürgermeister über die geplanten Messebesuche:

- **Touristik & Caravaning:** Leipzig, Nov. 2022, Stand NPA
- **CMT:** Stuttgart, Jan. 2023, Stand NPA
- **Grüne Woche:** Berlin, Jan. 2023, Stand Altmühl-Jura
- **Ohh Freizeitwelten:** Hamburg, Feb. 2023, Stand NPA/TV Franken
- **Fr.e.e:** München, Feb. 2023, Stand NPA
- **Freizeitmesse:** Nürnberg, März. 2023, Stand NPA + LK Roth
- **Consumenta:** Nürnberg, Okt./Nov. 2023, Stand LK Roth

### **TOP 3. Kulturprogramm - Aktuelles und Ausblick auf 2023**

#### **Sachverhalt:**

Kulturstadtleiterin Bettina Kempf weist an dieser Stelle auf die drei diesjährigen Adventsanden am 27.11, 11.12 und 18.12. in der Jakobuskirche unter dem Motto „Friede auf Erden“ hin sowie auf die Kulturveranstaltung am Weihnachtsmarkt-Sonntag. Hier gastieren Monika Baumgartner, die Wellküren und Stofferl Well mit Ludwig Thomas Heiliger Nacht.

Im Folgenden richtet sich das Augenmerk auf die Kulturplanungen 2023, die bedingt durch die aktuelle Wirtschaftskrise unter erschwerten Vorzeichen stehen. Herr Bürgermeister Preischl stellt in diesem Zuge fest, dass man schon jetzt merke, dass die Menschen vor Ort weniger bereit oder in der Lage seien, Geld für hochpreisige Eintrittskarten zu bezahlen. Er fragt in die Runde, ob es alternative Vorschläge für die Gestaltung des kommenden Kulturprogramms gebe.

Herr Stadtrat Schneider sagt, es habe in diesem Jahr viele Corona bedingt Nachholtermine in der Region gegeben, man könne daher fast von einem kulturellen Überangebot sprechen.

Herr Bürgermeister Preischl erläutert, dass das Phänomen rückläufiger Kartenverkäufe nicht nur auf Greding bezogen sei, sondern auf ganz Bayern. Er stelle fest, dass kostengünstige oder kostenlose Angebote aber sehr gut besucht seien, auch vor Ort. Herr Stadtrat Miehl unterstreicht diesen Standpunkt. Herr Stadtrat Herrler schlägt vor, Kosten und Nachfragen zu vergleichen und dann ein Fazit zu ziehen.

Herr Bürgermeister stellt den Vorschlag in den Raum, im Jahr 2023 im Wesentlichen niedrigpreisige Veranstaltungen, ev. mit regionalen und lokalen Künstlern, anzubieten.

Herr Stadtrat Metzner fügt an, dass die Kosten einer Veranstaltung auch mit einer Qualitätsgarantie einhergingen. Er sei aber auch dafür, das Lokalkolorit zu stärken. Für ihn, so Metzner, spiele bei einer Kulturveranstaltung auch die Location eine wichtige Rolle; hier sei Greding nicht ideal aufgestellt.

Herr Stadtrat Miebling spricht sich für regionale Kulturanbieter und Künstler aus, da diese einen lokalen Bekanntheitsgrad hätten. Man solle hier z. B. an schadd.net, die Stadtkapelle Greding, Sajojo, Madita Nemitz oder die Hoggableiba denken. Auch Orgel- und Chorkonzerte wären wieder wünschenswert, so Miebling.

Herr Stadtrat Metzner äußert, dass zum einen das Niedrigpreissegment wichtig sei; dass man aber auch die Talent- und Jugendförderung ins Auge fassen solle. Er denke hier z. B. an Celine Lang, Madita Nemitz oder die Musikschule. Für einen Talentwettbewerb o. Ä. soll man ein festes Thema vorgeben. Auch ein erneuter Fotowettbewerb erscheint Herrn Stadtrat Metzner erstrebenswert. Er betont, man solle sich nicht nur von Kultur berieseln lassen, sondern sie durchaus aus selber machen.

Herr Bürgermeister Preischl konstatiert, er höre aus den Wortmeldungen heraus, dass man die Kosten für Kultur beschränken und mit lokalen Künstlern arbeiten solle; ebenso solle man den Nachwuchs vor Ort berücksichtigen. Er schließt mit der Feststellung, dass die Stadt Greding den Kulturbetrieb wieder hochfahre, dass dieser finanziell aber im Rahmen bleiben solle.

<b>TOP 4.</b>	<b>Aktuelles von der Regionalinitiative Altmühl-Jura und von ILE - Jura Rothsee</b>
---------------	---

**Sachverhalt:**

Herr Bürgermeister Preischl informiert das Gremium über aktuelle Entwicklungen der Regionalinitiative Altmühl Jura. Er stellt heraus, dass zurzeit drei Themenbereiche maßgeblich seien:

1. Das Wasserkonzept der Region Altmühl Jura: Hier gebe es am 17.11.2022 eine Informationsveranstaltung in Erasbach bei der Fa. Huber
2. KlimaFit im Handlungsfeld Klimaschutz: Hier, so Preischl, gehe es im Wesentlichen um das Thema „Upcycling ist in – aus Alt mach Neu“. Am Sonntag, den 27.11. finde hierzu im Haus des Gastes in Beilngries eine Kreativwerkstatt statt.
3. Medienführerschein: Am Donnerstag, den 08.12., so informiert Herr Bürgermeister Preischl, stünde bei der Firma CTK eine Veranstaltung unter dem Titel „Medienführerschein – Datenschutz und IT-Sicherheit“ statt. Interessiert könnten sich via MS-Teams über das Recht und Sicherheit im Netz informieren

Hinsichtlich des AltmühlJura LAG-Managements weiß Bürgermeister Manfred Preischl zu berichten, dass aktuell die letzten Projekte der Förderperiode abgearbeitet werden. Es waren, so Preischl, aber noch weitere Fördermittel zugesagt worden, die jedoch sehr schnell ihren Verwendungszweck gefunden hätten. Manches gewünschte Projekt habe man daher auf die nächste Förderperiode verschoben. Für diese, so erläutert der Rathauschef, stelle man aktuell ein neues Entwicklungskonzept zusammen. Neue Projekte könnten ab Frühjahr 2023 eingebracht werden.

In Bezug auf die Initiative ILE Jura-Rothsee berichtet Herr Bürgermeister Preischl, dass hier vor allem kleine Projekte aus einem Regionalbudget heraus bearbeitet würden. Diese würden sich in der Regel auf 5.000 bis 6.000 Euro belaufen. Hier, so Preischl, finde man viele Vereinsprojekte, die auf diese Weise gefördert würden. Auch Greding habe hier schon profitieren können: So habe die Kolpingfamilie finanzielle Unterstützung für eine Tafel und eine Ruhebänke an der Mariengrotte erhalten. Und der Verein für Kultur und Heimatpflege Greding habe eine Förderung für die Steinstelen an der Martinkirche bekommen.

Bürgermeister Manfred Preischl fordert das Gremium auf, die Vereine in der Großgemeinde daraufhin anzusprechen, Projekte für das ILE-Regionalbudget zu melden, denn es seien wieder Gelder in Aussicht gestellt worden.

## **TOP 5. Mitteilungen und Anfragen**

### **Sachverhalt:**

Unter diesem Tagesordnungspunkt stellen Bürgermeister Manfred Preischl und Frau Samantha Thimm, die Leiterin der Tourist-Information, das Naturpark-Förderprojekt „Knotenpunkte“ vor. Um an Knotenpunkten von Wanderwegen die Beschilderung im Naturpark Altmühltal zu verbessern, wurde, so Thimm, eine neue Beschilderung konzipiert. Da an solchen Knotenpunkten vielerorts über die letzten Jahre ein wahres Sammelsurium an Einzelschildern entstanden sei, wurden durch die Neuausstattung die Wanderwegsschnittpunkte übersichtlicher und böten zudem auch noch Hinweismöglichkeiten auf weitere POIs im Ortsbereich. Die Stadt Greding habe sich, so Frau Thimm, mit neun Standorten an dem Projekt beteiligt, welches mit 50 % bezuschusst worden sei. Somit habe ein neuer Knotenpunkt ca. 128,00 € gekostet.

Herr Bürgermeister Preischl nutzt die Gelegenheit, sich bei den Gredinger Wanderwarten für deren hervorragende Arbeit zu bedanken. Er ruft das Gremium dazu auf, Schwachstellen oder kaputte Schilder im Rahmen des Wanderwegenetzes bei der Tourist-Information zu melden.

Herr Bürgermeister Preischl bittet nun Allgemein um Anmerkungen und Wortmeldungen aus dem Gremium.

Herr Stadtrat Metzner äußert als Vorschlag für eine kulturelle Veranstaltung ein Weinfest am Stadtweiher und ein Reparaturcafé, wo sich interessierte Menschen zum Thema Reparatur austauschen könnten. Herr Bürgermeister Preischl dankt für den Vorschlag und regt an, dass Herr Dr. Metzner sich im Kreise technikversierter Mitarbeiter der WTD 81 nach Interessenten umhören könne.

Herr Stadtrat Miehring weist auf das Förderprojekt eines Zusammenschlusses von regionalen Direktvermarktern am Bahnhof Kinding hin. Er fragt an, ob hier auch Gredinger Anbieter involviert seien. Herr Bürgermeister Preischl antwortet, dass die Federführung des Projekts bei der Gemeinde Kinding liege, die in der Altmühl Jura-Region abfrage, wer sich einbinden möchte.

Herr Stadtrat Metzner äußert den Wunsch, den Fahrradweg von der unattraktiven Industriestraße weg zu verlegen, die Wegführung sei aktuell nicht ansprechend. Herr Bürgermeister Preischl erwidert, der Gredl-Radweg sei entlang der alten Bahntrasse entstanden, die diese Wegführung impliziert habe. Herr Dr. Metzner, so Preischl, könne gerne einen alternativen Vorschlag in eine Karte einzeichnen. Frau Stadträtin Schneider fragt an, ob man einen Erlebnisfahrradweg etablieren könne, ev. sogar durch die Altstadt? Herr Bürgermeister Preischl antwortet, dass es Überlegungen zu einer Neutrassierung im Bereich der Fa. Elko hinunter zur Schwarzach gebe.

Herr Stadtrat Metzner fragt an, ob man für ein solches Projekt denn überhaupt eine Förderung brauche; diese sei aufgrund des hohen bürokratischen Aufwandes und der hohen Vorabkosten oft problematisch. Herr Stadtrat Herrler fügt an, dass eine Verbesserung des Weges notwendig sei, da Radfahren im Moment boome. Ein schön gestalteter Radweg erhöhe auch die Attraktivität der Stadt. Herr Bürgermeister Preischl erwidert, dass man aktuell schon einer verbesserten Beschilderung des Radweges arbeite. Er bittet um konkrete Verbesserungsvorschläge der Wegetrassierung aus dem Gremium bis zur nächsten Sitzung. Frau Stadträtin Schneider stellt die Frage in den Raum, ob man dafür vielleicht einen Wettbewerb ausschreiben könnte, z. B. an der Universität Eichstätt-Ingolstadt. Herr Bürgermeister Preischl antwortet, dass man das Potenzial, das Greding diesbezüglich habe, auch heben werde.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr im Gremium vorhanden sind, beschließt Herr Bürgermeister Preischl die Sitzung um 21.21 Uhr.

Greding, 24.01.2023

Vorsitzender:

Schriftführer:

Manfred Preischl  
Erster Bürgermeister

Bettina Kempf M.A.  
Museums- und Kulturamtsleiterin